

Amtsgericht Coburg

Abteilung für Immobilienzwangsvollstreckung

Az.: 1 K 18/25

Coburg, 27.10.2025



Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Dienstag, 19.05.2026	10:00 Uhr	G, Sitzungssaal	Amtsgericht Coburg, Ketschendorfer Str. 1, 96450 Coburg

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

-

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Lichtenfels von Wallersberg

lfd.Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar	Blatt
1	Wallersberg	793	Waldfläche	Herösen	0,9320	604
2	Wallersberg	793/1	Verkehrsfläche	Von Frankenberg nach Kaspauer	0,0020	604
3	Wallersberg	791	Waldfläche, Verkehrsfläche	Herösen	0,7524	604
4	Wallersberg	791/1	Verkehrsfläche	Von Frankenberg nach Kaspauer	0,0136	604
5	Wallersberg	791/3	Verkehrsfläche	Von Frankenberg nach Kaspauer	0,0172	604
6	Wallersberg	800	Waldfläche	Herösen	0,6951	604
7	Wallersberg	791/2	Verkehrsfläche	Von Frankenberg nach Kaspauer	0,0070	604

Wallersberg ist ein Dorf mit 49 Einwohnern. Es gehört als eigener Stadtteil zur Stadt Weismain im oberfränkischen Landkreis Lichtenfels, im Norden des Freistaates Bayern.

-

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

als Mischwald bewirtschaftet, hat bis zu 18 % nördliche Neigung

1. Baumbestand: 7000 m² im Süden

100 % Fichte (Kiefer, Buche), 60 jährig; 0,99 Bestockung, 1 % Todholz, zumeist gesund

2. Baumbestand: 2320 m² Fläche im Norden

35 % Kiefer, 5 % Eiche, 60 % Fichte (Buche), 95 jährig (80-110); 094 Bestockung zumeist gesund

Verkehrswert:

22.600,00 €

Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Verkehrsfläche unbestockt, Teil der Ortsverbindungsstraße Frankenberg - Erlach bzw. Kaspauer mit Anhang;

Verkehrswert: 10,00 €

Lfd. Nr. 3

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

7.293 m² Grundstück wird als Mischwald genutzt; auf 231 m² quer durch das Grundstück Anliegerweg
Waldfläche hat 24 % nördliche Neigung
5 % Todholz
70 % Kiefer, 20 % Buche, 10 % Fichte; 65 jährig (40-90); 094 Bestockung zumeist gesund;

Verkehrswert: 13.800,00 €

Lfd. Nr. 4

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Verkehrsfläche,
Das Grundstück bildet einen Teil der Ortsverbindungsstraße Frankenberg - Erlach bzw. Kaspauer mit Anhang.;

Verkehrswert: 60,00 €

Lfd. Nr. 5

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Verkehrsfläche
Das Grundstück bildet einen Teil der Ortsverbindungsstraße Frankenberg - Erlach bzw. Kaspauer mit Abhang im Norden des vor beschriebenen Waldgrundstücks auf dem FINr. 791.;

Verkehrswert: 80,00 €

Lfd. Nr. 6

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

als Mischwald bewirtschaftet, hat bis zu 10 % nordöstliche Neigung
1. Baumbestand: 6951 m²
90 % Kiefer, 85 jährig (70-100), 10 % Buche, 40 jährig (10-70) (Fichte), 0,96 Bestockung, zumeist gesund;

Verkehrswert: 15.100,00 €

Lfd. Nr. 7

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Verkehrsfläche
Das Grundstück bildet einen Teil der Ortsverbindungsstraße Frankenberg - Erlach bzw. Kaspauer mit Anhang Weganschluss des vor beschriebenen Anliegerweg auf dem Flst-Nr. 791. Verkehrsfläche;

Verkehrswert:

30,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 21.01.2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Vogt
Rechtspflegerin